

## Letzte Chance auf Punkte für das Masters

**Tennis** 4. Quali-Turnier der Winterserie.

**Gifhorn.** Am Sonntag gilt es: Die Jungen und Mädchen der Altersklassen U10 (Jahrgang 2008/09) und U8 (Jahrgang 2010 und jünger) haben die Möglichkeit, beim vierten und letzten Tennisturnier der Kleinfeldserie Winter 2017/18 Punkte zu holen, um sich für das Masters-Turnier zu qualifizieren.

Gespielt wird in der Halle des TC Grün-Weiß Gifhorn. Dort ist laut TC-Sportwart und Turnierleiter Volker Wohlgenuth alles angerichtet, um den über 50 angemeldeten Talenten die bestmöglichen Bedingungen für störungsfreies Tennisspielen auf den insgesamt elf Kleinfeld-Spielfeldern zu bieten.

Um 9.30 Uhr beginnen die ersten Partien, die Siegerehrung ist gegen 16 Uhr eingeplant. Zu den Startern gehören 14 Talente vom Gastgeber um Marina Klages (U10), Matti Albersmann (U10) und Paul Wolowski (U8), die in ihrer jeweiligen Altersklasse die aktuelle Rangliste anführen und bereits fest für das Masters qualifiziert sind. Darüber hinaus haben auch noch 12 weitere Talente von 6 Vereinen aus dem Kreis gemeldet. Das Masters-Turnier, zu dem die jeweils acht Punktbesten Jungen und Mädchen getrennt nach Altersklassen zugelassen sind und eingeladen werden, findet am 11. März ebenfalls beim TC Grün-Weiß Gifhorn statt. *wk*

## Löwen stehen daheim vor hohen Hürden

**Radball** RSV erwartet Verfolger RVM Göttingen.

**Gifhorn.** Es geht wieder auf den Fahrrad-Sattel: An diesem Samstag findet der erste Rückrundenspieltag der Radball-Oberliga statt. Von 13 Uhr an hat der RSV Löwe Gifhorn dabei Heimrecht, denn es wird in der Halle des Humboldt-Gymnasiums gespielt.

Christian Kramer und Martin Kriebel, Spitzenreiter ihrer Klasse, stehen vor einer schweren Aufgabe: Es kommen der Zweite RVM Göttingen sowie Hahndorf I und II, die beide eine ordentliche Saison spielen. In den Hinspielen war seinerzeit von Sieg bis Niederlage alles dabei. „Jetzt beim Heimspieltag hoffen wir auf das nötige Quäntchen Glück, um das ein oder andere Spiel gewinnen zu können“, blickt Kriebel voraus. „Es wird auf jeden Fall spannende Spiele geben und wir werden uns mächtig ins Zeug legen müssen.“ *r.*

## Fußball-Sparte des SSV Kästorf trifft sich

**Kästorf.** 11. Februar, 11 Uhr – das lässt sich prima merken. Am Sonntag findet dann nämlich die Spartenversammlung der Fußballer des SSV Kästorf im „Stübchen“ (Sportheim) statt. Das teile SSV-Spartenleiter Stefan Redler mit. *r.*

# Kreuzbandriss! Petermann fällt monatelang aus

**Fußball-Oberliga** MTV-Heimspiel gegen den Heeslinger SC wackelt gewaltig.

Von Jens Neumann

**Gifhorn.** Sie waren heiß, wollten unbedingt spielen in Sulingen – doch daraus wurde bekanntlich nichts für die Oberliga-Fußballer des MTV Gifhorn. Und auch an diesem Wochenende müssen sich die Schwarz-Gelben wohl weiterhin in Geduld üben: Denn das Heimspiel gegen den Heeslinger SC (Sonntag, 15 Uhr) im GWG-Stadion wackelt gewaltig.

„Ich glaube nicht, dass wir spielen können“, erklärt MTV-Coach Uwe Erkenbrecher: „Am Freitag um 11 Uhr trifft sich die

### Oberliga Niedersachsen

Atlas Delmenh. - TuS Sulingen abgesagt  
SC Spelle-Ven. - Arminia Hannover So., 15 Uhr  
MTV Gifhorn - Heeslinger SC So., 15 Uhr

1. Oldenburg	16	10	3	3	22:11	33
2. Spelle-Venhaus	15	10	2	3	34:22	32
3. Bersenbrück	16	8	4	4	33:19	28
4. Northeim	17	9	1	7	39:31	28
5. Wunstorf	16	8	4	4	27:19	28
6. LM Wolfsburg	17	8	2	7	26:16	26
7. Arminia Hannover	15	7	4	4	25:18	25
8. SSV Vorsfelde	17	7	2	8	28:24	23
9. Atlas Delmenh.	15	5	6	4	28:17	21
10. TuS Sulingen	15	6	2	7	17:23	20
11. Heeslingen	12	5	3	4	18:19	18
12. Cloppenburg	15	5	3	7	19:34	18
13. MTV Gifhorn	15	4	3	8	17:24	15
14. Eintracht Celle	15	4	1	10	19:35	13
15. Uphusen	16	3	3	10	13:28	12
16. Göttingen	16	2	3	11	19:44	9

Platzkommission und wird eine Entscheidung treffen – es ändert sich ja nichts mehr am Wetter. „Der Platz ist zurzeit hart gefroren, das Verletzungsrisiko entsprechend hoch.“

Die Gifhorer mussten in den vergangenen Tagen also ausweichen, trainierten in Waggun auf Kunstrasen, wo sie am Donnerstagabend noch ein Testspiel gegen den VfL Bienrode bestritten (bei Redaktionsschluss nicht beendet). Mit Coach Erkenbrecher, der die ganze Woche grippekrank gefehlt hatte, am Seitenrand. Dort stand er auch am Sonntag und nahm den Sonntagsgast aus Heeslingen bei der 0:4-Niederlage bei Lupo Martini Wolfsburg unter die Lupe.

„Das Ergebnis hat ein bisschen getäuscht. Heeslingen ist mit dem kleinen Kunstrasenplatz nicht so klargekommen“, sagt „Erke“ und merkt an: „Man hat aber schon die Qualität der Mannschaft gesehen, man darf sie auf keinen Fall unterschätzen. Heeslingen hat ein sehr gutes Umschaltspiel und mit Oliver Gerken einen pfeilschnellen Stürmer, der jedem Gegner wehtun kann.“ Der HSC verfüge über eine gut ausgebildete Mannschaft – „mit einer ähnlichen Mischung wie wir“.



Für ihn ist die Saison gelaufen: Marco Petermann (rechts) zog sich einen Kreuzbandriss zu.

Foto: regios24/Marcel Schroedter

Dennoch: In der vergangenen Saison holte der MTV vier Punkte gegen Heeslingen – „und wir wollen nun auch unbedingt den Dreier einfahren“, betont Erkenbrecher.

Bei der „Mission Klassenerhalt“ muss der aktuelle Viertletzte der Tabelle jedoch auf Marco Petermann verzichten: Der Links-

fuß zog sich beim Aufwärmen vor dem Testspiel in Neuhaus eine Knieverletzung zu, die sich nun als schwerwiegender als erwartet erwies. Petermann erlitt einen Kreuzbandriss, muss nun operiert werden und fehlt den Schwarz-Gelben somit bis zum Ende der Saison 2017/2018.

## Schmidt hofft auf Bronze im Doppelpack

**Badminton** Gifhorer bei der Jugend-DM.

**Gifhorn.** Drei Eisen im Feuer hat der BV Gifhorn bei den deutschen Badminton-Meisterschaften der U15, U17 und U19, die von Freitag bis Sonntag in Gera ausgetragen werden. Michelle Beecken, Marvin Schmidt und Holger Herbst gehen dort an den Start – und wollen die Heimreise keineswegs mit leeren Händen antreten.

Gleich zweimal an Platz 3 gesetzt ist dabei Marvin Schmidt im Jungeneinzel und -doppel der U17. „Hier kann man erwarten, dass Marvin in beiden Disziplinen das Halbfinale und damit Bronze erreicht. Vielleicht geht im Doppel noch mehr“, meint BVG-Coach Hans Werner Niesner.

Michelle Beecken hat im Mädcheneinzel der U17 Lospech gehabt: Sie bekommt es gleich in der ersten Runde mit der Jugend-Nationalspielerin Jule Petrikowski zu tun. Größer sind die Erfolgsaussichten der Gifhorerin dagegen im Doppel: Zusammen mit Katja Zabinski wird sie auf Setzplatz 7 geführt und hofft, auch ins Viertelfinale zu kommen. „Alles, was darüber hinaus ginge, wäre schon eine kleine Sensation“, unterstreicht Niesner.

Erfahrungen sammeln und irdendwelche „Platzhirsche“ ärgern: Das ist die Devise für Holger Herbst. „Im Einzel erscheint mir ein Erstrundensieg möglich, danach wird es ganz schwer. Und im Doppel geht es gleich gegen die Überflieger“, zeigt Gifhorns Trainer auf, wie hoch die Trauben für seinen Schützling hängen. *r.*



Der SSV Kästorf (rechts Marius Saikowski) wird am Samstag gegen den VfL Wahrenholz auf der Wolfsburger Kreuzheide testen. Foto: regios24/Helge Landmann

## Kästorf testet: „Wollen unser Spiel weiter verfeinern“

**Fußball** Samstag geht es gegen Wahrenholz.

**Kästorf.** Auf der heimischen Anlage kann momentan kaum richtig trainiert werden, deswegen nimmt Fußball-Landesligist SSV Kästorf momentan jede Möglichkeit zu Testspielen – möglichst auf Kunstrasen – wahr. So geschehen auch am Mittwochabend beim VfB Rot-Weiß Braunschweig.

„Am Dienstag nach dem Training haben wir den Test abgemacht“, berichtet SSV-Coach Georgios Palanis. Allerdings waren die Bedingungen in Braunschweig grenzwertig: Der Platz war durch den Frost extrem rutschig, nach 60 Minuten wurde die Partie beim Stand von 6:3 für Braunschweig abgebrochen. „Das Ergebnis ist

zweitrangig, ich habe gesehen, was ich sehen wollte“, blickt der SSV-Trainer zurück, der mit nur 13 Spielern angereist war und vor allem den zuletzt verletzten oder anderweitig ausgefallenen Akteuren Einsatzzeit gab.

Schon am morgigen Samstag geht es indes weiter, dann trifft der SSV auf dem Kunstrasenplatz des VfR Eintracht Nord Wolfsburg auf den Bezirksligisten VfL Wahrenholz, Anpfiff ist um 14 Uhr. „Wir wollen unser Spiel weiter verfeinern“, lautet die Marschroute von Palanis. Der für Sonntag angedachte Test bei Oberligist Lupo Martini verschiebt sich derweil auf Mittwoch (18.45 Uhr). *fx*

## Gifhorer Trio hofft aufs Wetter

**Fußball-Bezirksliga** Isenbüttel will unbedingt spielen.

Von Simeon Degenhardt

**Gifhorn.** Vier Partien sind für Sonntag angesetzt in der Fußball-Bezirksliga. Wirklich stattfinden wird voraussichtlich aber nur eines: Ligaprimus SV Reislagen/Neuhaus empfängt auf Kunstrasen den TSV Germania Helmstedt. Die drei Spiele mit Gifhorer Beteiligung werden indes wohl ausfallen.

**MTV Isenbüttel – SV GW Calberlah (So., 14 Uhr).** Das Derby in Isenbüttel könnte aus Gifhorer Sicht noch am ehesten angehen. „Es kommt darauf an, wie warm es wird“, meint Isenbüttels Coach Rouven Lütke. Unter der Woche schien etwas Sonne auf das Geläuf des MTV. „Da hätte man teilweise spielen können, auch wenn es grenzwertig gewesen wäre“, konstatiert Lütke. Er betont: „Unsere Vorbereitung läuft gut, jetzt wollen die Jungs unbedingt spielen.“ Sollte die Begegnung tatsächlich angehen, erwartet Lütke ein ausgeglichenes Derby: „In dieser Liga kann fast jeder jeden schlagen.“

**Anstoßwahrscheinlichkeit: 20 %**  
**FC Schunter – SV Gifhorn (So. 14 Uhr).** Auch die auf Platz 3 rangierende SV Gifhorn würden gern spielen. Die Voraussetzungen dafür sind jedoch wohl nicht gegeben. So betont Schunters Trainer Klaus Fricke: „Ich glaube nicht, dass gespielt werden kann. Der Platz ist hart gefroren und an einigen Stellen auch glatt.“ Die Gifhorer werden also wohl tatenlos



Isenbüttel (re.) hofft zumindest noch auf eine Partie am Sonntag. Gifhorns Begegnung wird derweil aller Voraussicht nach ausfallen. Foto: regios24/Degenhardt

bleiben müssen, während Reislagen gegen Helmstedt bereits in die Rückrunde starten darf.

**Anstoßwahrscheinlichkeit: 5 %**  
**TuS Neudorf-Platendorf – TSV Hehlingen (So., 14 Uhr).** Nicht viel besser als für die SV Gifhorn stehen die Chancen für die Platenendorfer. Der TuS absolvierte in der Hinrunde nur elf Partien, lediglich Calberlah durfte seltener aufs Feld. Eben diese beiden Teams hätten bereits am vergangenen Wochenende aufeinanderzutreffen sollen. Auch damals verhinderte das aber der unspielbare Platenendorfer Platz.  
**Anstoßwahrscheinlichkeit: 10 %**

### Bezirksliga Staffel 1

Neud.-Platend. - TSV Hehlingen So., 14 Uhr  
Reisl.-Neuh. - TSV Germ. Helmst. So., 14 Uhr  
Isenbüttel - SV Calberlah So., 14 Uhr  
FC Schunter - SV Gifhorn So., 14 Uhr

1. Reisl.-Neuh.	13	10	1	2	41:14	31
2. Mörse	14	8	1	5	41:29	25
3. SV Gifhorn	12	8	1	3	34:22	25
4. MTV Gamsen	11	8	1	2	22:11	25
5. TSV Hehlingen	13	5	4	4	31:29	19
6. Adenb. Reth.	12	6	1	5	21:21	19
7. TSV Germ. Helmst.	12	4	6	2	31:24	18
8. SV Calberlah	10	5	3	2	21:16	18
9. VfL Wahrenholz	12	5	2	5	32:28	17
10. FC Wolfsburg	14	4	4	6	25:27	16
11. FC Schunter	12	4	4	4	20:22	16
12. Neud.-Platend.	11	4	3	4	23:23	15
13. Isenbüttel	13	3	2	8	17:32	11
14. TSV Vordorf	14	2	3	9	18:34	9
15. SV Barnstorf	12	2	2	8	20:39	8
16. STV Holzland	11	0	2	9	11:37	2